



Zeichenerklärung

zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Bestandsangaben <small>Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Signaturen entsprechen, soweit nicht aufgeführt, den Zeichenschriften für Karten in Rheinland-Pfalz</small> 	2. Art der baulichen Nutzung <table border="0"> <tr> <td>WS Kleinsiedlungsgebiet</td> <td>MD Dorfgebiet</td> </tr> <tr> <td>WR Reines Wohngebiet</td> <td>MI Mischgebiet</td> </tr> <tr> <td>WA Allgemeines Wohngebiet</td> <td>MK Kerngebiet</td> </tr> <tr> <td>WB Besonderes Wohngebiet</td> <td>SO Sondergebiet</td> </tr> <tr> <td>GE Gewerbegebiet</td> <td></td> </tr> <tr> <td>GI Industriegebiet</td> <td></td> </tr> </table>	WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dorfgebiet	WR Reines Wohngebiet	MI Mischgebiet	WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet	WB Besonderes Wohngebiet	SO Sondergebiet	GE Gewerbegebiet		GI Industriegebiet		4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze 	5. Erschließung, Versorgung
WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dorfgebiet														
WR Reines Wohngebiet	MI Mischgebiet														
WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet														
WB Besonderes Wohngebiet	SO Sondergebiet														
GE Gewerbegebiet															
GI Industriegebiet															
6. Grünflächen, Pflanzbindungen 	8. Sonstige Planzeichen 	9. Textfestsetzungen 	10. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 LBauO 												
3. Maß der baulichen Nutzung <small>(Die nachstehenden Zahlenwerte sind nur Beispiele)</small> 															
7. Flächen für die Wasserwirtschaft und dgl. 															

Gemarkung: Girkenroth
 Flur: versch.
 Maßstab: 1:1000
 Verkleinerung: —
 RaKa Nr.: 2798 A
 Vergrößerung: —

Gemeinde Girkenroth

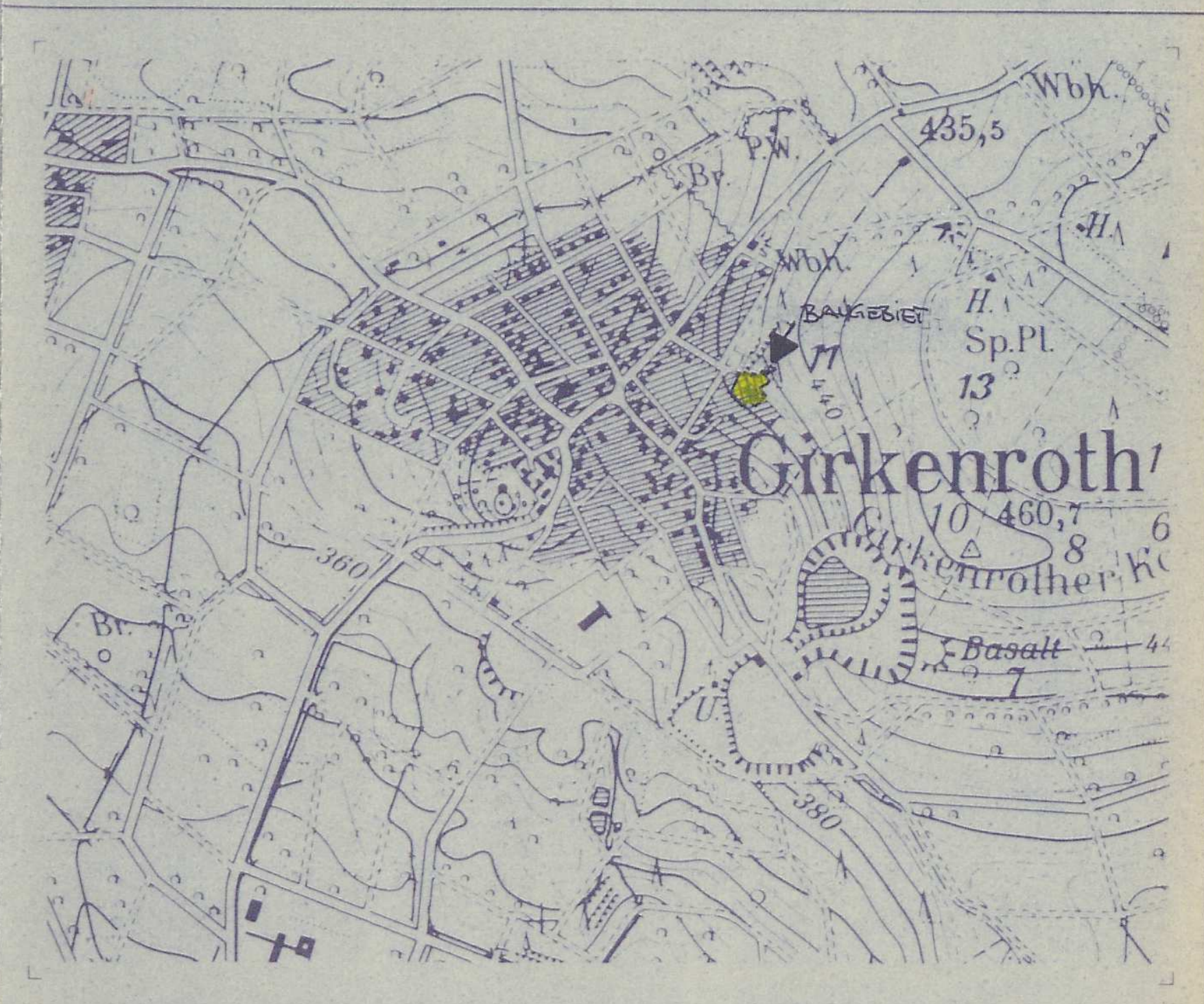
Bebauungsplan

Auf dem Heidchen

Planunterlage ist die katastrale Flurkarte
 Zur Vervielfältigung freigegeben
 Urtegelaut
 Westerbeurg, den 15.05.92

Für die städtebauliche Planung
 KREISVERWALTUNG DES WESTERWALDKREISES
 KREISPLANUNGSSTELLE - RA 63
 PETER ALMEIERPLATZ
 5430 MONTABAUER
 TELEFON 02602 124462-445

Gezeichnet	Geprüft	Montabauer, den
Holter		18.05.1992



Gedindert	Montabauer, den
HOLTER	11.11.1993 (ERSATZ)
4	11.2.1994
4	17.03.1994

Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. 5413 50
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 22.10.1974
 Az. 4062/369/74 vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Westerbeurg

Aufteilungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB am
 Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB am
 Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB vom
 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am

Genehmigungsvermerk
 Die Erteilung der Genehmigung, die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 14. JULI 1994
 gemäß § 12 BauGB bekanntgemacht worden
 Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft

45.2798 A



1:1 000
 Hergestellt im Jahre 1976
 Katasteramt Westerbeurg
 Vervielfältigung nicht gestattet

Westerwaldkreis
 Verbandsgemeinde Westerbeurg
 1 Gemeinde und Gemarkung Girkenroth

Verbandsgemeinde Westerbeurg
 Westerbeurg, den 14. JULI 1994
 56456 Westerbeurg
 z.P. (Unterschrift)